

# Presseinformation

Nummer  
A-12-07

## Wir brauchen Wasser!

### LBV: Gefiederte Freunde leiden unter der Trockenheit

Droht im Jahr 2007 erneut eine Trockenperiode? Ein Blick auf Karten mit den aktuellen Waldbrandwarnstufen macht deutlich: Durch die lang anhaltende Frühjahrstrockenheit mangelt es in der Landschaft bundesweit bereits wieder an Wasser. Besonders in den größeren Städten und Ballungsräumen wirkt sich dies gravierend auf die Vogelwelt aus, da es hier nur wenige offene Wasserflächen wie Teiche, Tümpel oder Gräben gibt. Der LBV ruft deshalb die Bevölkerung auf, Vogeltränken aufzustellen.

„Die Vögel leiden fürchterlich unter dem Wassermangel“, sagt Dr. Andreas v. Lindeiner, Artenschutzreferent beim Landesbund für Vogelschutz. „Immer mehr natürliche Wasserstellen trocknen aus. In Gräben, manchen Teichen und in großen Flüssen wie dem Rhein sinken bereits jetzt schon die Wasserstände“. Daher sei es sehr wichtig, den Tieren Vogeltränken anzubieten. Ganz gleich ob im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon – diese einfache Maßnahme hilft, Bilder von völlig entkräfteten Vögeln wie aus den vergangenen Jahrhunderts Sommern zu vermeiden. Der LBV gibt hilfreiche Tipps, damit sich die gute Tat nicht ins Gegenteil verkehrt: Zunächst müsse darauf geachtet werden, dass das Wasser sauber bleibe. Oft benutzen die Tiere die Tränke auch zum Baden und allzu schnell kommt es zur Vermehrung von Salmonellen & Co. Täglicher Wasserwechsel, Ausspülen und Sauberwischen gehören daher zu Pflichtprogramm des verantwortungsbewussten Vogelfreundes. Allerdings sollte keine Chemie zur Desinfektion verwendet werden, so der LBV. Es gibt Vogelbäder im LBV-Shop unter [www.lbv-shop.de](http://www.lbv-shop.de) oder im Gartenhandel. „Eine flache Schüssel, ein Blumentopf-Untersetzer oder ein Suppenteller tun es aber auch“, sagt von Lindeiner. Wichtig sei nur, dass die Tränke auf einem gut einsehbaren Platz nicht in unmittelbarer Nähe von Büschen eingerichtet werde. Sonst könne so mancher „Stubentiger“ der fröhlichen Badeschar ein jähes Ende bereiten. „Übrigens baden Vögel auch gerne im Sand. Das hilft gegen lästige Parasiten. Wer nur einen gepflasterten Hof hat, kann dort auch ein Sandbad in einer flachen Schale einrichten“, gibt der Naturschützer noch einen weiteren Tipp.

Ähnlich wie am Meisenknödel in der kalten Jahreszeit, lassen sich die Singvögel an derartigen Bade- und Trinkstellen sehr gut beobachten, womit der Vogelfreund für seine Bemühungen belohnt wird.

Hilpoltstein, den 02.05.2007

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner:  
Dr. Andreas von Lindeiner, Artenschutzreferent  
LBV, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein  
Tel. 09174/4775-35, Fax 09174 / 4775-75  
E-Mail: [artenschutz@lbv.de](mailto:artenschutz@lbv.de), Internet: [www.lbv.de](http://www.lbv.de)

Die Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de), Rubrik Presseinfos. Dort steht Ihnen auch ein Foto zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie als Bildautor „viva-ra“ an.